



## Hauskreispaper zum Gottesdienst am 29.09.2024

Klaus Beck

Predigttext: Matth. 6,6

Information:

In der ganzen Menschheitsgeschichte sehen wir, dass in allen Religionen gebetet wird. Es wird Kontakt, bzw. Nähe zu Gott, den Göttern, oder einfach zu etwas Höherem gesucht.

Dies geschieht ganz unterschiedlich: Altäre werden gebaut, Gaben geopfert, oder Rituale abgehalten; mit dem Ziel etwas zu erbitten, die Götter zu beruhigen, Ehre zu geben oder Dank zu bringen.

Jesus gibt uns in der Bergpredigt einige grundlegende Gedanken über das Beten weiter.

Lies Matth. 6, 5-18

### **Einstieg**

Was meinst du, weshalb ist Beten manchmal so schwer?

Welche Bedeutung hat für dich die äußere Form des Gebets?

(äußere Form: betende Hände, offene Arme und Hände, kniend beten)

Was bedeutet für dich Lobpreis?

### **Leitfaden zur Predigt:**

Wir gehen der Frage nach; Wie soll ich beten?

\*Bibel lesen   \*Texte auswendig lernen   \*Vater unser Beten   \*frei beten

\*singen   \*einfach erzählen

Tauscht euch aus.

Oft kommt die Aussage; ich kann nicht beten.

Jesus kommt uns da zur Hilfe. Lies Röm. 8,26-27

Welche Erfahrung hast du mit diesen Versen schon gemacht.

Ein bekannter Vers aus Offenbarung leitet uns zum Gebet hin:

„Siehe ich stehe vor der Tür und klopfe an. Wenn jemand mich rufen hört und die Tür öffnet, werde ich eintreten und wir werden miteinander Gemeinschaft haben.“

Was bedeutet für dich: Jesus in dein Leben einlassen?

Gott will mit dir und mir Gemeinschaft haben. Siehst du diesen Wunsch nach Gemeinschaft auch im Predigttext Matth. 6,6?

Wie kann eine Gebetszeit in deiner „Kammer“ aussehen?

Tauscht euch über folgende Begriffe aus: Dankbarkeit, stille Zeit, hörendes Gebet, Ruhe, Sündenerkenntnis, Buße, Sorgen, Vergebung, Bitten, Klagen, Anbetung, Lobpreis, Raum geben

Johannes Hartl sagt: „Gebet ist ein sinnvoller Akt, weil dadurch deine innere Haltung wächst.“

Lies dazu Mk 11,25

Was sagt dir dieser Vers in Verbindung mit dem Zitat von J. Hartl, über deine Herzenshaltung?

Seid gesegnet!